



SVP Aarau
Einwohnerratsfraktion
Postfach
5001 Aarau

Aarau Rohr, 17.2.2025

Anfrage

Rückschnitt von Büschen für freie Sicht auf Schachen und Jura entlang der Hauptstrasse in Rohr

Vor vielen Jahren wurde in Aarau Rohr die Hangkante zwischen der Höhe des Dorfes und dem darunterliegenden Schachen teilweise aufgefüllt. Im Bereich zwischen dem Griederrain und dem ehemaligen Quellengrund wurde so die Kante einige Meter nach Norden verschoben. Früher verlief die Kante zwischen dem Gemeindehaus und dem Griederrain direkt entlang der Hauptstrasse. Zum Schutz vor Rutschungen und dem darunterliegenden Grundwasserpumpwerk Rohr 2 wurde der Abhang später bepflanzt.

Damit die Sicht von der oberhalb liegenden Strasse und dem Gehweg in den Schachen und zum Jura stellenweise offen blieb, wurden die Büsche regelmässig zurückgeschnitten. Dies wurde meines Wissens in einer Vereinbarung betreffend Rückschnitt mit der ENIWA (damals IBA) festgelegt. Ebenfalls wurde damals festgehalten, dass die ENIWA die Kosten des Rückschnittes trägt.

In den letzten Jahren hat dieser Rückschnitt leider nicht mehr stattgefunden und von den aufgestellten Ruhebänkli sieht man nur noch direkt ins Gebüsch.

Fragen:

1. Hat der Stadtrat Kenntnis von der Situation und der Abmachung, dass der Blick stellenweise freibleiben muss?
2. Ist die damalige Vereinbarung, die den Rückschnitt regelt und die auch die Kostenübernahme durch die damalige IBA beinhaltet noch vorhanden?
3. Ist die damalige Vereinbarung weiterhin gültig?
4. Wird der Stadtrat die stellenweise freie Sicht wiederherstellen lassen, den dazu nötigen Rückschnitt der Büsche in Auftrag geben und dann regelmässig wiederholen?

NB: Im Moment wäre die Gelegenheit noch günstig, sich die Situation anzuschauen, bevor die Büsche wieder austreiben.

Für die SVP-Fraktion

Thomas Richner
Einwohnerrat